

Herrn
J. Rutz
Victor v.Brunns-Str. 4
8212 Neuhausen a. Rhf.

Franziska Brenn
Buchenstr. 65
8212 Neuhausen a. Rhf.

Neuhausen a. Rhf., 08.Juni 2004

Sehr geehrter Herr Rutz

Ich habe damals Fakten von Ihnen verlangt, als ich noch nicht wusste, dass in Ihre leidige Geschichte, bereits der vorangegangene Einwohnerratspräsident involviert war und mit Ihnen darüber Gespräche führte.

Ich habe an der letzten Fraktionssitzung Ihren Brief besprochen, den Sie ja an alle Einwohnerräte sendeten. Die Fraktion möchte diese private Angelegenheit nicht an die **Öffentlichkeit** bringen, sondern weist auf die Möglichkeit der Beschwerden hin.

Meine persönliche Meinung ist, dass allenfalls eine Mediation dazu verhelfen könnte, eine für alle beteiligten Personen mögliche Besuchsregelung zu finden. Die zweite Möglichkeit wäre, die vormundschaftsrechtliche Massnahme aufzuheben. Diese machen ja nur dann Sinn, wenn in einem gewissen Zeitrahmen Hilfestellungen möglich sind.

Uebrigens: Böse Zungen gehören leider zu einem Wahlkampf, sowie es im Leben Freunde und Feinde gibt; das gehört zur Natur der Sache.

Mit freundlichen Grüssen



Franziska Brenn

Angesichts der vielen von mir aufgezeigten und von allen Instanzen unterdrückten Beschwerden, Rekursen und Verfahren, qualifiziert sich Frau Brenn hiermit selbst